

DACH UND FASSADE

AREXAL® - Zusatzkomponente (flüssig)

TECHNISCHES DATENBLATT

Artikelnummer	AX1008
Systembereich	Dach und Fassade
Dokument	Technisches Datenblatt
Hersteller	PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH



Produktfunktion

Flüssige Kunststoffkomponente des flexiblen Zweikomponentensystems mit AREXAL Dach- und Fassadenschlämme.

Beschreibung

Trotz flexibler Abdichtung, dennoch diffusionsoffen und atmungsaktiv

Produktbeschreibung

Bei diesem Produkt handelt es sich um flüssigen Kunststoff der pur mit der AREXAL® - Dach,-und Fassadenschlämme verwendet werden kann. Aus dem aufgeführten mineralischen Produkte wird ein dauerelastischer und flexibler Baustoffe mit umfassenden Anwendungsmöglichkeiten.

Besondere Hinweise

AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) ist ein flüssiges Produkt. Eine Hautbildung im Arbeitsgefäß kann durch Abdeckung des Gefäßes vermieden werden.

Mischanleitung

AREXAL®-kristalline Dichtschlämme gründlich mischen. Es wird empfohlen ein Rührgerät zu verwenden. Sollte die Konsistenz nicht ausreichen, etwas mehr AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) hinzugeben.

Auftragen

AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) in mindestens 2 Arbeitsgängen in jeweils gleicher Konsistenz mittels Bürste aufstreichen oder mit einer Farbrolle aufrollen. An Ecken und Kanten erforderliche Schichtstärke einhalten.

Technische Daten

MERKMAL	WERT / ANGABE
Materialbasis	Zusatzmittel für AREXAL®- Schlämmen (Dach/Wand/Fussboden)
Pulver	Flüssigkomponente
Farbe	weiß/milchig
Mischungsverhältnis	7 Gewichtsteile 3 Gewichtsteile
Schüttgewicht / Dichte	ca. 1,3 kg/dm ³ ca. 1,1 kg/dm ³
Haftzugfestigkeit auf Beton	28 Tage -1,3 kg/mm ²
Reißdehnung	bis 30 %
Rissüberbrückung	bis 0,6 mm (bei Rissentstehung)
Haftzugfestigkeit	bis 1,25 N/mm ²
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ-Wert)	ca. 300
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde (temperaturabhängig)
Wasserdichtigkeit (1,5 bar)	bestanden
Verbrauch	mind. 2,5 kg/m ² je nach Anwendungsfall; mehrfacher Auftrag!

MERKMAL	WERT / ANGABE
Auftragsstärke	mind. 1,5 mm
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate
Lagerung	trocken und frostfrei
Lieferform	9 kg Kunststoffkanister
UFI-Nummer:	VA2G-9JAG-V817-5U4F - Zusatzkomponente

Anwendungsgebiete

AREXAL®- Zusatzkomponente (flüssig) dient zur flexiblen Oberflächenabdichtung von Bauwerken im Innen- und Außenbereich gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Oberflächen- und Sickerwasser, insbesondere bei spannungsreichen Untergründen. Flachdächer, Rohrdurchführungen, Kabeleinführungen, Balkon und Terrassenabdichtungen, Dacheinläufe, Wandanschlüsse und allen beweglichen Baustoffen. AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) eignet sich zur Abdichtung von Kelleraußenwänden aus Beton und Mauerwerk, Stützmauern, Betonbodenplatten, Balkone und Terrassen sowie zum Verkleben von flexiblen Fugenbändern.

Das Produkt ist bestens dazu geeignet Flachdächer dauerhaft abzudichten, dazu ist die Verwendung der AREXAL®-Dach,- und Fassadenschlämme notwendig!

Als Untergrund für Putze der Mörtelgruppen PI, PH und PHI (Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Putze) sowie für Fliesen und Platten kann die AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) ebenso genutzt werden. Die AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) punktet zudem durch ihre Diffusionsoffenheit gegenüber Wasserdampfdruck und agiert gleichzeitig als Diffusionsbremse gegenüber Kohlendioxid (Karbonatisierungsbremse). Eine überzeugende Haftung auf gereinigten Betonflächen bietet die AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) ebenfalls. Sie gewährleistet Wasserundurchlässigkeit und erfüllt die Anforderungen der WHG §19-Beschichtung gegen Trafo- und leichtes Heizöl.

Eigenschaften

- besitzt, eine hohe Haftfestigkeit und härtet schwindungs- und rissfrei aus
- kann aufgrund der Biege- und Dehnfähigkeit auch Risse überbrücken
- AREXAL® - Zusatzkomponente (flüssig) ist geprüft und wird überwacht nach DIN
- ist wasserundurchlässig
- ist als WHG §19-Beschichtung gegen Trafo- und leichtes Heizöl geeignet

Verarbeitung

- Untergrund von Staub und losen Teilen, säubern; im Übrigen gilt VOB
- Untergründe aus feinporigem Beton B15 müssen frei von Kiesnestern, Rissen, Graten und Kanten sein
- Kiesnester im Beton müssen vor der Flächenabdichtung mit AREXAL®-kristalline Dichtungsschlämme geschlossen werden
- Metallteile 1,5 cm tief ausstemmen; der Untergrund muß kapillargesättigt vorgehäst werden; stehendes Wasser entfernen (Oberfläche mattfeucht)
- Mauerwerk mit Fugen muß mit AREXAL®-kristalline Dichtungsschlämme verputzt werden
- bei mit Zementmörtel vollfugig hergestelltem Mauerwerk aus Kalksand- oder Betonhohlblocksteinen kann ArexA-Elastikschlämme direkt aufgebracht werden. Nicht bei Temperaturen unter +5°C, bei zu erwartendem Frost oder auf gefrorenem Untergrund verarbeiten
- jede weitere Auftragung erfolgt nach ausreichender Aushärtung (frühestens nach ca. 6 Stunden, temperaturabhängig)
- intensive, direkte Sonneneinstrahlung z.B. im Hochsommer oder starke Austrocknung durch Wind während der Applikation verhindern (z.B. durch Abhängen mit Planen)
- während der Verarbeitungszeit und 72 Stunden danach muss die Untergrund- und Materialtemperatur mindestens +5°C, höchstens jedoch +30°C betragen, die relative Luftfeuchtigkeit sollte 80 % nicht überschreiten
- es gelten die Regeln für die Verarbeitung zementgebunder Baustoffe

Kontakt

PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH
 Giesensdorfer Str. 29
 12207 Berlin
 pan-tech.eu